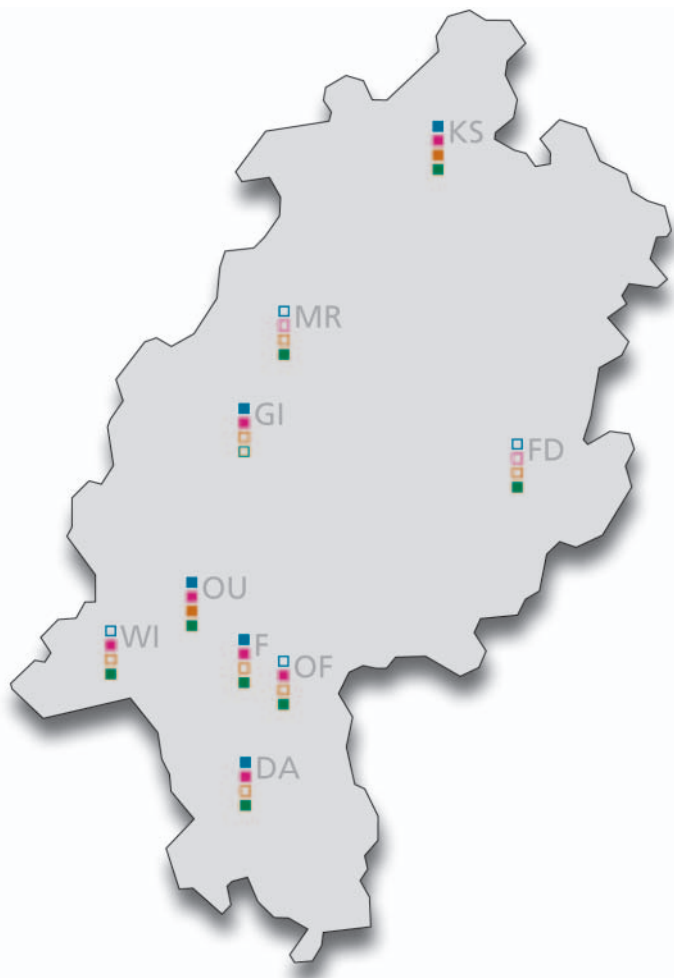


Geschäftsstellen des MDK Hessen



Geschäftsbereich Krankenhaus

Leitung:

Dr. med. Matthias Hübner
Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Sekretariat: Christa Cooper

E-Mail: kh.gbl@mdk-hessen.de
Telefon: 01803-634 000-2101
Telefax: 01803-634 000-2199

Team Consulting stationär

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dr. med. Jörg van Essen

E-Mail: kh.team.cons.stat@mdk-hessen.de
Telefon: 01803-634 000-2201
Telefax: 01803-634 000-2299

Team Kassel

Bertha-von-Suttner-Straße 1-3
34131 Kassel

Leitung:

Dr. med. Hermann W. Hofmann
E-Mail: kh.team.ks@mdk-hessen.de
Telefon: 01803-634 000-2401
Telefax: 01803-634 000-2499
(Hauptsächlich Krankenhäuser in der Region Kassel und Fulda)

Team Darmstadt

Landwehrstraße 54
64293 Darmstadt

Leitung: Iris Schulz

E-Mail: kh.team.da@mdk-hessen.de
Telefon: 01803-634 000-2801
Telefax: 01803-634 000-2899
(Hauptsächlich Krankenhäuser in der Region Darmstadt und Wiesbaden)

Team Oberursel

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dr. med. Thomas Strecker

E-Mail: kh.team.ou@mdk-hessen.de
Telefon: 01803-634 000-2701
Telefax: 01803-634 000-2799
(Alle außerhessischen Krankenhäuser und ein Teilbereich aus der Region Frankfurt)

Team Frankfurt am Main

Mainzer Landstraße 191
60327 Frankfurt

Leitung: Dr. med. Matthias Ried

E-Mail: kh.team.ffm@mdk-hessen.de
Telefon: 01803-634 000-2601
Telefax: 01803-634 000-2699
(Hauptsächlich Krankenhäuser in der Region Frankfurt, Offenbach und Hanau)

Team Psychiatrie

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Dr. med. Brigitte Semsch-Poppe

E-Mail: kh.team.cons.psych@mdk-hessen.de
Telefon: 01803-634 000-2301
Telefax: 01803-634 000-2399

Team Gießen

Schiffenberger Weg 111
35394 Gießen

Leitung: Dr. med. Markus Langhans

E-Mail: kh.team.gi@mdk-hessen.de
Telefon: 01803-634 000-2501
Telefax: 01803-634 000-2599
(Hauptsächlich Krankenhäuser in der Region Gießen und Marburg)

Kompetenz-Centrum für Psychiatrie und Psychotherapie

Zimmersmühlenweg 23
61440 Oberursel

Leitung: Carmen Bender

Sekretariat: Oana Roseanu
E-Mail: kcpp@mdk-hessen.de
Telefon: 01803-634 000-2333
Telefax: 01803-634 000-2399

■ ■ ■ ■ ■
■ ■ ■ ■ ■
■ ■ ■ ■ ■
■ ■ ■ ■ ■
Plastisch-chirurgische
Operation
Kostenübernahme –
ja oder nein?



Wenn Sie einen Termin beim MDK Hessen haben:

Sie haben bei Ihrer Krankenkasse die Übernahme der Kosten für eine plastisch-chirurgische Operation beantragt. Wir möchten Ihnen gerne erläutern, wie es nun weitergeht.

Wer ist der Medizinische Dienst der Krankenversicherung in Hessen (MDK Hessen) und welche Aufgabe hat er?

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung ist der Begutachtungs- und Beratungsdienst der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Aufgaben des MDK sind im Sozialgesetzbuch festgelegt. Bei gesetzlich vorgeschriebenen Fragestellungen beauftragt die Krankenkasse den MDK Hessen, eine medizinische Begutachtung ihrer Versicherten bzw. ihres Versicherten durchzuführen. Dabei handeln die Ärzte des Medizinischen Dienstes neutral und sind nur ihrem ärztlichen Gewissen verpflichtet.

Bei uns werden Sie von Fachärztinnen und Fachärzten begutachtet. Durch unser Mitwirken soll z. B. im Rahmen eines Gesprächs mit anschließender körperlicher Untersuchung sachverständig beurteilt werden, ob bei Ihnen eine Krankheit im Sinne des Gesetzes vorliegt und ob die von Ihnen geplante Operation der Behandlung dieser Erkrankung dient. Darüber hinaus wird geprüft, ob diese Operation dem im Sozialgesetzbuch festgelegten Wirtschaftlichkeitsgebot entspricht, das für alle Krankenkassen, Ärzte, Krankenhäuser und auch für die Versicherten verbindlich ist.

Wo findet die Begutachtung statt?

Das Gespräch und die Untersuchung finden in einem persönlichen und vertraulichen Rahmen in den Räumen des MDK statt. Die Adressen und die Kontaktau-

gaben des jeweils zuständigen Teams finden Sie auf der Rückseite dieses Informationsblatts.

Wie gestaltet sich die Untersuchungs- und Begutachtungssituation?

Zum vereinbarten Termin kommen Sie in die Geschäftsstelle des für Sie zuständigen Teams. Hier erwartet Sie die Ärztin bzw. der Arzt, die mit der Begutachtung betraut sind. Sämtliche von Ihnen gemachten Angaben sind freiwillig und eine eventuell notwendige körperliche Untersuchung wird selbstverständlich nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis durchgeführt.

Bei minderjährigen Versicherten ist, wenn sie über 16 Jahre alt sind, die Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten oder dessen gesetzlichen Vertreters sinnvoll, bei Jugendlichen unter 16 Jahren oder Kindern sogar notwendig.

Gerne können Sie eine Person Ihres Vertrauens mitbringen, insbesondere dann, wenn Sie aufgrund sprachlicher Barrieren Übersetzungshilfe brauchen. Wir nehmen uns Zeit für Sie – in der Regel 30 bis 45 Minuten.

Warum muss geprüft werden, ob die Kosten für die Operation übernommen werden können?

Sicherlich haben Sie bereits ausführlich mit Ihren behandelnden Ärztinnen oder Ärzten über Ihre gesundheitlichen Probleme gesprochen und sind dort sicher auch schon beraten worden. Die Krankenkasse darf nach Gesetz und geltender Rechtsprechung aber nur Operationen bezahlen, die der Behandlung einer Krankheit dienen und dies nur dann, wenn die geplante Behandlung sich unmittelbar auf die eigentliche Krankheit bezieht. Das bedeutet, dass die gesetzliche Krankenkasse keine Kosten für operative Eingriffe bei einem an sich regelrechten Körperzustand übernehmen darf, um auf diesem Wege andere Störungen oder sonstige Erkrankungen, z. B. eine psychische Beeinträchtigung, zu behandeln. Das Bundessozialgericht legt dafür hohe Maßstäbe an. Es versteht unter entstehenden

Auffälligkeiten nur solche, die sich schon bei flüchtiger Begegnung in alltäglichen Situationen bemerkbar machen.

So können Sie uns helfen:

- Bringen Sie bitte möglichst alle verfügbaren medizinischen Unterlagen zur Begutachtung mit.
- Bitte stellen Sie im Rahmen des Gesprächs alle Fragen, die Ihnen wichtig erscheinen. Schreiben Sie sich diese gegebenenfalls vorher auf.
- Sollte ein Aspekt nicht angesprochen werden, machen Sie uns darauf aufmerksam.
- Sollten Sie einzelne Fragen oder Untersuchungsschritte nicht verstehen, fragen Sie nach, wir erläutern Ihnen das Vorgehen gerne.
- Falls Ihnen ein Fragebogen zugesandt wurde, bringen Sie diesen möglichst komplett ausgefüllt zur Begutachtung mit.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen das Begutachtungsergebnis nicht unmittelbar nach der Untersuchung persönlich mitteilen können. Sie werden hierüber von Ihrer Krankenkasse informiert, die auch im weiteren Verlauf Ihr Ansprechpartner bleibt.

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit
Ihr Medizinischer Dienst
der Krankenversicherung in Hessen**